

Programm

Das Begleitprogramm findet in deutscher Lautsprache statt, mit Ausnahme einzelner englischer Beiträge.

Vernissage

Donnerstag, 30. Mai 2024,
18 Uhr

Mit Stefan Maneval, Amro Ali,
Tim Greaves

Eröffnungstagung

2. Juni 2024,
11-15 Uhr

Einführung in die
Ausstellung, Vorträge,
Podiumsdiskussion
mit Stefan Maneval,
Amro Ali, Schirin
Amir-Moazami, Wietske
de Jong-Kumru,
Shulamit Bruckstein,
Tim Greaves, Eps51

Remix Workshops

16. & 30. Juni 2024,
11-15 Uhr

Einführung und partizipative
Umgestaltung der Ausstellung

Was haben eine Perücke, ein
Baseball-Cap und eine Kinder-Kippa
gemeinsam? Warum gibt es für
Mädchen andere Lego-Figuren als
für Jungen? Kann man den Koran
auch trinken?
Erfahre mehr über die ausgestellten
Gegenstände und bringe sie in
eine neue Ordnung – werde zum
Mitgestalter der Ausstellung!
Unter der Anleitung des Künstlers
und des Kurators.

Für jeweils bis zu
12 Teilnehmer:innen aller
Altersgruppen.

Anmeldungen:
faith_info@timgreaves.net

Der Glaube

fährt

XXXXX

mit
der
Straßen-
bahn

Ausstellung Exhibition

31. Mai - 10. Juli 2024

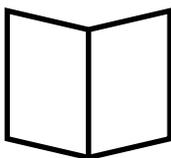
by
street
car

travels

XXXXXXXXXXXX

Faith

Mitte Museum – Regionalgeschichtliches Museum
für Mitte, Tiergarten, Wedding in Berlin



Begleitpublikation (englisch-deutsch) zur Ausstellung:
Stefan Maneval (Hg.), Der Glaube fährt mit der Straßenbahn. Normen
und Objekte in religiösen und säkularen Kontexten / Faith Travels by
Streetcar: Norms and Objects in Religious and Secular Contexts,
Berlin: Falschrum Books.

Der Glaube fährt mit

der Straßenbahn

Normen und ungeschriebene Verhaltensregeln begegnen und leiten uns täglich im privaten und öffentlichen Leben: in Gesprächen und politischen Debatten, in der Kleidung oder beim Einkauf von speziell zertifizierten Lebensmitteln wie halal, kosher oder vegan.

Die Ausstellung Der Glaube fährt mit der Straßenbahn lädt dazu ein, Regeln und Konventionen, die in religiösen und nicht-religiösen Kontexten eine Rolle spielen, zu reflektieren: Bedeutet religiöser Glaube zwangsläufig eine Einschränkung der Freiheit des Einzelnen? Wodurch werden religiöse und säkulare Überzeugungen im Alltag sichtbar?

Anhand von Alltagsgegenständen blickt die Ausstellung auf Regeln und Konventionen in den monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam sowie auf säkulare Überzeugungen. Die ausgestellten Objekte zeugen davon, dass Regeln und Normen, die die Freiheit des Individuums einschränken, in allen Gesellschaften existieren, zugleich aller dings permanent in Frage gestellt, neu verhandelt und verändert werden.

Die Exponate aus den Themenbereichen „Essen“, „Kleidung und Mode“ sowie „Kinderspielzeug“ werden in einer wandelbaren Installation des Künstlers Tim Graeves präsentiert.

Kurator: Stefan Maneval
Graphische Gestaltung: Eps51

Die Ausstellung ist das Ergebnis eines Projekts der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA). AGYA wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.



by streetcar

Faith travels

Faith Travels by Streetcar invites to reflect on the rules, norms, and beliefs of both religious and secular societies: Does faith necessarily imply a restriction of freedom? When and how do the beliefs of religious communities and secular societies become visible? How do normative practices change in the course of time?

The exhibition raises these questions by bringing together everyday objects from different monotheistic and secular contexts. Focussing on the thematic fields of "clothing," "food," and "children's toys," Faith Travels by Streetcar shows that rules and norms limiting the freedom of the individual exist in all societies. At the same time, the exhibition emphasises that the rules and norms structuring social life are constantly renegotiated and transformed.

Curator: Stefan Maneval
Exhibition design: Tim Graeves
Graphic design: Eps51

The exhibition is the result of a collaborative project of the Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA). AGYA is funded by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF).

Mitte Museum
Regionalgeschichtliches Museum für Mitte,
Tiergarten, Wedding in Berlin
Pankstraße 47
13357 Berlin
mittemuseum.de
info@mittemuseum.de

31. Mai bis 10. Juli 2024
Sonntag bis Freitag 10–18 Uhr
Eintritt frei

Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA)

